

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09277900
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Altenberg, Stadt
Anschrift	Zinnwalder Straße 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altenberg * 859/15; 859/14; 860/20
Bauwerksname	Arno-Lippmann-Schacht; Bergbaumonumente Altenberg (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit: Schachtgebäude mit Fördergerüst und Pfortnergebäude, davor Bergmannsplastik, im Hof Fördermaschinengebäude einschließlich Förderanlage, Skip sowie Werkstatt- und Magazingebäude (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09303383); landschaftsbildprägendes Ensemble um den Arno-Lippmann-Schacht, der von 1952 bis zur Stilllegung 1991 als Zentralschachanlage des Altenberger Reviers wichtigster Zinnlieferant der DDR und damit von zentraler volkswirtschaftlicher Bedeutung war, markantes Fördergerüst mit Wahrzeichencharakter für die Stadt, von besonderer bergbaugeschichtlicher und zeitgeschichtlicher Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Hauptgebäude (mit Fördermaschine) und Pfortentrakt, davor Bergmannsplastik (Arbeiter mit Helm, darauf Grubenlampe, und Bohrmeißel), und weiteres Gebäude des Lippmannschachtes; der 296,7 m tiefe Schacht, 1966 nach dem Zinnwalder Widerstandskämpfer Arno Lippmann benannt, wurde als abseits der Lagerstätte gelegene Zentralschachanlage 1952 - 1963 abgeteuft und ersetzte den Römerschacht; die Tagesanlagen zeichnen sich durch ein hohes stählernes Fördergerüst (gut 35 m) mit landschaftsprägender Wirkung aus. Das Hauptgebäude, ein Stahlskelettbau mit Satteldach und teilweiser Natursteinverkleidung, verbindet traditionelle architektonische Elemente mit gemäßigter Moderne, was auch für das einzig sonst verbliebene Gebäude mit Hakengrundriss am anderen Ende der bis 1991 betriebenen Anlage gilt; bedeutender Sachzeuge des osterzgebirgischen Zinnerzbergbaus, Bestandteil des "Europaparks Altenberg", besondere geschichtliche Bedeutung.

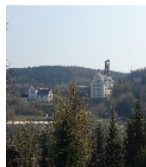
LFD/2011

Datierung 1952-1963 (Schachtabteufen); 1953 (Fundamente); 1961 (Schachthalle); 1961-1963 (Mittelzerkleinerung, Sozialtrakt); 1961 (Förderturm)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09277900 A
Aufnahmejahr 2010
Fotograf Dubslaff, Andreas
Beschreibung Blick zum Arno-Lippmann-Schacht



Fotonummer F 09277900 B
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Blick aus nordöstlicher Richtung von der Bergarbeitersiedlung zum Arno-Lippmann-Schacht



Fotonummer F 09277900 C
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Schachtgebäude mit Fördergerüst, Ansicht hofseitig aus südlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09277900 D
2018
Wobbe, Corinna
Schachtgebäude mit Fördergerüst, Ansicht aus westlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09277900 E
2018
Wobbe, Corinna
Schachtgebäude, Ansicht aus westlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09277900 F
2018
Wobbe, Corinna
Pfortnergebäude, Ansicht aus westlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

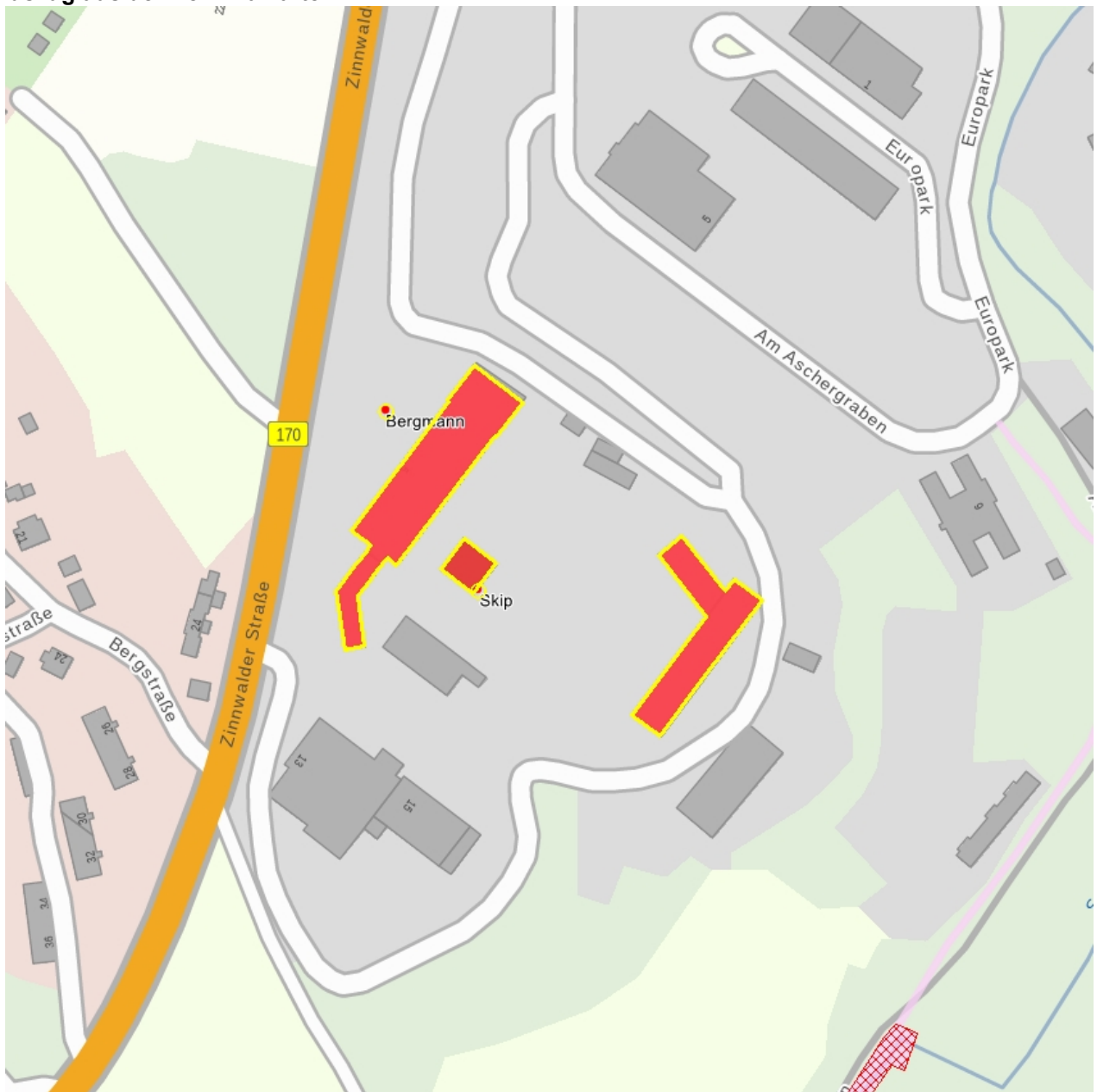
F 09277900 J
2018
Wobbe, Corinna
Werkstatt- und Magazingebäude, Ansicht aus östlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09277900 K
2018
Wobbe, Corinna
Schachtgebäude mit Fördergerüst, im Kopfbau ehem. die Mittelzerkleinerung, Ansicht aus östlicher Richtung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

